

Wie funktioniert eigentlich ein Tunnel?

Worauf kommt es beim Tunnelbau an? Bauen Sie Ihren eigenen und finden Sie es heraus. Knifflig, denn Tunnel gehören zu den anspruchsvollsten Bauwerken überhaupt! Anschließend wird jedes Modell bis zum Bruch belastet – der Konstrukteur, dessen

Tunnel die größte Bruchlast aushält, bekommt einen Preis!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 30 Besucher, Raum B 07



Spaghettibrückenwettbewerb

Nudeln schmecken nicht nur, sie machen auch als Baumaterial eine gute Figur. Schon im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende des Bauingenieurwesens Brücken aus Spaghettis entworfen, konstruiert und gebaut. Die 70 cm langen Bauwerke werden nun bis zum Bruch belastet. Prämiert wird

die Brücke mit der höchsten Traglast. Außerdem können Sie entscheiden, welche Brücke die schönste ist.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten, Raum B 24



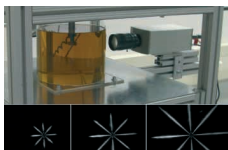
Architektur

Architektur pur

Vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept: Im Laufe eines Jahres entwickeln die Architekturstudierenden zahlreiche Modelle und stellen diese einem breiten Publikum vor. Daneben sind auch Animationen von Bauwerken zu sehen sowie Videos

von den Exkursionen der Studierenden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Gebäude B, 3., 4. und 5. Stock



Institut für Fahrzeugtechnik

Faszination Dieseleinspritzung:

Sehen und Verstehen

Gewinnen Sie einen Einblick in diese sonst tief im Motor versteckte Technik und sehen Sie in faszinierenden Live-Bildern, was mit dem Kraftstoff beim Einspritzen geschieht.

Um diese blitzschnellen Vorgänge sichtbar zu machen, werden Spezialkameras, die bis zu 20.000 Bilder pro Sekunde produzieren, genutzt. Erfahren Sie auch, was es heißt, mit 1600 bar einzuspritzen, warum die heutige Technik so hohe Drücke verlangt und ob es Alternativen gibt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher, Raum H 020



Baumüller zu Gast

Energiesparen mit den richtigen Antrieben

An Maschinen werden heute immer größere Anforderungen gestellt. Neben einer gesteigerten Produktivität und einer höheren Energieeffizienz soll auch eine Kostenreduzierung erzielt werden. Mit wartungsintensiven Getrieben und stark verlustbehafteten Normmotoren oder hydraulischen Systemen wird dies jedoch nicht erreicht. Vielmehr laufen Direktantriebslösungen den herkömmlichen Motor-Getriebe-Kombinationen immer mehr den Rang ab. Überzeugen Sie sich selbst!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher, Raum H 104